

## Ehrengabe der StadtStiftung Quakenbrück für die Crew des Integrationszentrums FIZ



**Gewaltig** sei die Arbeit, die im Quakenbrücker Integrationszentrum FIZ geleistet werde, betonte in seiner Laudatio Landrat Manfred Hugo, bevor er mit dem 1. Vorsitzenden der StadtStiftung Quakenbrück, August Averbeck, und Dr. Günter Welker-Altegoer, dem 1. Vorsitzenden des FIZ, Gerd Beckmann, und seinem Team die Ehrengabe der StadtStiftung überreichte. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Geldpreis von 2000 Euro und wurde den Verantwortlichen des FIZ in der Feier zum zehnjährigen Bestehen der StadtStiftung überreicht (wir berichteten). Eingeleitet hatte Manfred Hugo seine Ausführungen mit einem Kompliment an die Bürger der Burgmannsstadt: In Quakenbrück, so der Landrat und Schirmherr der Veranstaltung, sei der „bürgerschaftliche Geist sehr deutlich spürbar“. Bürgerstiftungen wie die „StadtStiftung Quakenbrück – Bürger für ihre Stadt“ erfreuten sich wachsender Beliebtheit. Menschen wollten ihre unmittelbare Lebenswelt selbst gestalten und verantworten. Nach der Devise „Think global, act local“ hätten sich in Quakenbrück Menschen zusammengefunden, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen und verändern wollten, mit Erfolg, würdigte Hugo das Engagement der StadtStiftung und des Integrationszentrums, eine Einrichtung, die in der Vergangenheit bereits mehrfach in ihrer ehrenamtlichen Integrations- und offenen Jugendarbeit von der StadtStiftung unterstützt worden war. Unser Bild zeigt von links Manfred Hugo, Gerd Beckmann, August Averbeck, Gabriele Buchholz, Michaela Delkeskamp, Urthe Böhnert, Heide Hamke und Günter Welker-Altegoer.

zm/Foto: Rolf Kamper